

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Carters Klage  
**Autor:** Mumenthaler, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-597951>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



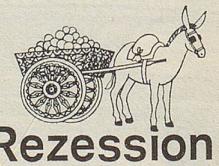
**"Es gibt Milde und Milde.  
Probieren Sie  
ihr Aroma!"**

### Carters Klage

Jimmy Carter,  
der gesalbte  
erste Mann  
Amerikas,  
anvertraute  
seiner Gattin  
nachts im Bette  
heimlich das:  
Ach, Geliebte!,  
Menschenrechte  
gelten nichts  
im Weissen Haus,  
und der President  
ist immer  
eine totgebor'ne  
Maus.  
Sagt er dieses,  
will man jenes,  
tut er nichts mehr,  
ist's zuviel,  
das Regieren  
ist ein grosses  
und verfluchtes  
Puppenspiel.  
Dunkelmänner  
zieh'n die Fäden  
und der Dollar  
schlägt den Takt,  
gegenüber  
diesen Mächt'en  
ist der Herrgott  
arm und nackt.  
Wehe, wenn da  
unsereiner  
bloss den Drang  
zur Freiheit spürt,  
ist manrettungslos  
verhaspelt  
und hat selber  
sich verschürzt.  
Nichts zu machen ...  
in drei Jahren  
geht es auf die  
Farm zurück.  
Bei der Erdnuss,  
o, Geliebte!,  
reift für uns  
das wahre Glück.

Max Mumenthaler

Pünktchen auf dem i



öff